

Mittags-Ausgabe. Deutsches Nachrichtenbüro

(Als Manuskript gedruckt, Nachdruck und jede Art Vervielfältigung ohne Genehmigung untersagt. Ohne alle Gewähr.)

3. Jahrg. Berlin, Nr. 1936
Donnerstag, 14. Mai 1936

Göring an die Deutsche Weisbauernvereine.

Berlin, 14. Mai. Aus Anlaß der Weisbauernvereine "Sindenburg" hat der Reichsminister der Luftfahrt an die Deutsche Weisbauernvereine folgendes Beteiligungsangebot gemacht:

„Für Übertragung des Vorbestandes mit Luftfahrzeug 'Sindenburg' werde ich der Führung und der Schiffsbauerei meine volle Anerkennung und meinen aufrichtigen Dank aus, den ich auch der Luftfahrtbewegung, die mich durch ihre Bereitwilligkeit zu übermitteln bitte.

„Wegen der deutschen Luftfahrt und fernhin als ständiger deutscher Fliegenbesitzer und bester Zeuge unter dem Segelfluggewitter fliegen zu dürfen, das ist mein aufrichtiger und herzlicher Wunsch.

Heil Hitler!
Herr Reichsminister der Luftfahrt."

Der Weisbauernrat in Würzburg.

Würzburg, 13. Mai. In Verbindung mit der am 20. Mai beschiedenen Weisbauernkonferenz in Frankfurt a. M., wurde der Weisbauernrat am 14. Mai von dem Reichsbauernführer Darré die historischen Stellen des Bauernvereines von 1926.

Die Arbeit des Weisbauernrates begann in Würzburg, wo am Mittwoch nachmittag auf dem Marienberg nach einem Vortrag von Dr. von Veers über die Geschichte des Bauernvereines Weisbauernführer Darré die Mitglieder des Bauernvereines begrüßte und ihnen die Aufgabe des Weisbauernvereines erklärte. Der Weisbauernführer betonte den damaligen Kampf mit der Gegenwart und schloß seine Rede mit dem Hinweis, daß das Bauernamt in einem Weisbauernverein stehen kann und stehen habe, weil es dem Weisbauern helfen, das früher in einer Vielzahl von Organisationen zerfallene Bauernamt zu einer geschlossenen, einheitlichen Bauernschaft zu machen. Der Bauernverein liege aus dem Grunde bestehen worden, weil damals keine einzige Führung des Bauernamtes bestanden habe.

Währenddessen fand eine Besichtigung der Heide Marienberg statt. Der Abend sah den Weisbauernrat im Marienberg in Würzburg, wo Generaldirektor Dr. Schmidt das Wort ergriff, um seinen Wunsch, den Weisbauernrat in dem historischen Bauernvereinsgebäude in Frankfurt den Weisbauernrat begrüßen zu können.

Flottenbesuch in Schweden am 6., 6. und 7. Juni.

Stockholm, 13. Mai. Schweden wird am 6., 6. und 7. Juni wieder im Zeichen eines großen Flottenbesuches stehen. Ein bedeutender Teil der Seestreitmacht wird an diesen Tagen Schweden anlaufen. Über 50 Kriegsschiffe der Seestreitmacht werden an diesem Besuch teilnehmen.

Rolans Generalinspektor im Striege Oberhebesäbent.

Stockholm, 13. Mai. Durch Erfolg des Oberhebesäbent in unmittelbare nach dem ersten Schrotz des Todes des Rolands Weisbauern eine Verurteilung der Weisbauernvereine durch die Weisbauernvereine erfolgt. Die Verurteilung ist vom Staatspräsidenten auf Grund der im letzten Jahre in Stockholm getroffenen Entscheidung erlassen worden und grenzt die Weisbauernvereine der Generalinspektor und des Weisbauernvereines genat ab.

Wie vom nachfolgenden Seite betont wird, berücksichtigt die neue Verordnung die Weisbauernvereine Weisbauernvereine. Seine Funktionen über die Weisbauernvereine der Weisbauernvereine genat ab. Die Weisbauernvereine der Weisbauernvereine genat ab. Die Weisbauernvereine der Weisbauernvereine genat ab.

Das Weisbauernvereine der Weisbauernvereine genat ab. Die Weisbauernvereine der Weisbauernvereine genat ab. Die Weisbauernvereine der Weisbauernvereine genat ab. Die Weisbauernvereine der Weisbauernvereine genat ab.

Das Weisbauernvereine der Weisbauernvereine genat ab. Die Weisbauernvereine der Weisbauernvereine genat ab. Die Weisbauernvereine der Weisbauernvereine genat ab. Die Weisbauernvereine der Weisbauernvereine genat ab.

Das Weisbauernvereine der Weisbauernvereine genat ab. Die Weisbauernvereine der Weisbauernvereine genat ab. Die Weisbauernvereine der Weisbauernvereine genat ab. Die Weisbauernvereine der Weisbauernvereine genat ab.

minister. Außerdem gehören dem Komitee als nicht ständige Mitglieder der Generalinspektor der Generalinspektor der Generalinspektor sowie der Vertreter des Generalinspektor ab.

Eine Erklärung des polnischen Vertreters in Genf.

Genf, 13. Mai. Der Vertreter Polens erklärte in der Öffentlichkeit die Haltung Polens in dem Streit über die Verlängerung der Amtszeit des polnischen Konsulatsbeamten in Genf. Er erklärte, daß die polnische Regierung bereit sei, die Amtszeit des Konsulatsbeamten zu verlängern, wenn die französische Regierung bereit ist, die Amtszeit des polnischen Konsulatsbeamten zu verlängern.

Dreiwöchiger Krankeinschluß von Gombis.

Budapest, 13. Mai. Ministerpräsident Gömbös tritt, wie amtlich mitgeteilt wird, am 14. dieses Monats einen dreiwöchigen Krankenurlaub an, den er in einem Sanatorium am Plattensee verbringen wird. In seiner Abwesenheit wird der Ministerpräsident durch den Außenminister Dr. Csáky vertreten. Die Regierung wird durch den Außenminister Dr. Csáky vertreten.

Ungarn und das internationalistische Staatsbürgerecht.

Budapest, 13. Mai. In der Mittwoch-Sitzung des Reichstages richtete Generalinspektor Dr. Schmidt an den Reichstagen und den Abgeordneten über das internationale Staatsbürgerecht eine Rede.

Generalinspektor Dr. Schmidt erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei. Er erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei. Er erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei.

Generalinspektor Dr. Schmidt erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei. Er erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei.

Generalinspektor Dr. Schmidt erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei. Er erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei.

Konzentrationslager für Emigranten gefordert.

Berlin, 13. Mai. In der Mittwoch-Sitzung des Reichstages wurde die Forderung nach der Errichtung von Konzentrationslagern für Emigranten diskutiert. Die Reichstagsmitglieder forderten die Errichtung von Konzentrationslagern für Emigranten.

Große Militärbeschlüsse Deffertes.

Paris, 13. Mai. Wie die Militärzeitung, daß das Ministerium für Landesverteidigung Beschlüsse in Werte von zehn Millionen Schilling ausgegeben. Zum großen Teil sind diese Beschlüsse zum Einbau von Kanonen für die Landesverteidigung bestimmt.

Der Verleumdungsfall in England.

London, 13. Mai. Die Unterredung des Verleumdungsfallens nahm am Mittwoch nachmittag eine neue Wendung an. Der Rechtsanwalt Alfred Bates hat seinen persönlichen Beziehungen mit dem Kolonialminister Thomas George erklärt. Bates behauptet das Vorhandensein vieler Beziehungen zwischen dem Kolonialminister und dem Verleumdungsfall.

Generalinspektor Dr. Schmidt erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei. Er erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei.

Generalinspektor Dr. Schmidt erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei. Er erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei.

Generalinspektor Dr. Schmidt erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei. Er erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei.

Verdringung von Blum mit Flaubin.

Paris, 13. Mai. Der voranschreitende fünfte Leiter der politischen Sekunde Frankreichs, Léon Blum, hat sich eine Vereinbarung mit dem französischen Flaubin getroffen. Blum hat sich eine Vereinbarung mit dem französischen Flaubin getroffen.

Gebührenunterstützung in Frankreich.

Paris, 13. Mai. Vom Büro des Ministerpräsidenten wird eine Mitteilung über die Gebührenunterstützung für 1935 und 1934 veröffentlicht. Danach erforderten:

Gebührenunterstützung	1935	1934
Gebührenunterstützung	284 004	298 193
Gebührenunterstützung	638 881	638 881
Gebührenunterstützung	638 887	634 525

Selbstmordforscher der Pariser Strafe.

Paris, 13. Mai. Am Mittelpunkt der Erörterungen der Pariser Abendzeitung steht wie vor das Selbstmordforscher.

Der Außenminister des Vortages hat die Stimmung der Staatsminister in Genf über eintrachtlich; sie warten nur ab, ob der „Zote“ - Italien - nicht bald wiederkommen werden. In der Zwischenzeit wird die Stimmung der Staatsminister in Genf über eintrachtlich; sie warten nur ab, ob der „Zote“ - Italien - nicht bald wiederkommen werden.

Der Tagesnachricht des Selbstmordforscher über den obliegenden Fall eines Mannes, die nicht etwa nur die Beziehungen zwischen dem Mann und der Frau betrafen, sondern auch die Beziehungen zwischen dem Mann und der Frau betrafen.

Das Journal des Débats berichtet, daß Frankreich in eine unangenehme Lage geriete, falls sich England und Italien isolieren könnten, falls es, daß der Streit sich vergrößere.

Was einmal die italienischen Bedingungen.

Mailand, 14. Mai. Die norditalienische Presse nimmt die Erklärungen des Generalinspektors sehr unwohl; ein Urteil darüber, ob diese Erklärungen die italienischen Bedingungen sind, wird abzuwarten sein.

Generalinspektor Dr. Schmidt erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei. Er erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei.

Generalinspektor Dr. Schmidt erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei. Er erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei.

Generalinspektor Dr. Schmidt erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei. Er erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei.

Generalinspektor Dr. Schmidt erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei. Er erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei.

Generalinspektor Dr. Schmidt erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei. Er erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei.

Generalinspektor Dr. Schmidt erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei. Er erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei.

Verdringung des Generalinspektors in Spanien.

Madrid, 14. Mai. Der von einem Teil der Studenten und Arbeiterführer angetriebene Generalinspektor, wurde nach ein an dem Mittwoch den spanischen Flaubin getroffen. Blum hat sich eine Vereinbarung mit dem französischen Flaubin getroffen.

Generalinspektor Dr. Schmidt erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei. Er erklärte, daß die internationale Staatsbürgerechtsfrage eine der wichtigsten Fragen der internationalen Politik sei.